

Internationales Jugendcamp 2006

Unter dem Motto „Die Welt zu Gast in Frankfurt“ lud die Deutsche Behindertensportjugend in diesem Jahr die Nationen Österreich und Türkei zu einem Internationalen Jugendcamp ein. Dieser Einladung sind insgesamt 50 TeilnehmerInnen gefolgt.

Diese Einladung entstand durch die Vereinbarung zwischen den Nationen Österreich, Türkei und Deutschland, nach einem gelungenen Internationalen paralympischen Jugendlager in Athen 2004. Die drei Jahre zwischen den Paralympics sollten mit kleineren Internationalen Jugendcamps in je einem Land gefüllt werden. Somit soll erreicht werden, mehr über die anderen Länder und deren TeilnehmerInnen zu erfahren und kennen zu lernen.



Mit einem gefüllten Programm mit Sightseeing (Stadtrundfahrt in Frankfurt, Maintower, Loreley, Niederwalddenkmal, Adlerwarte, Saalburg und Hessenpark) und zahlreichen Sport- und Freizeitangeboten wurde das internationale Miteinander sehr gefördert. Ein Discoabend zu Beginn der Woche hat das erste Eis gebrochen und lockerte die Möglichkeit in Kontakt zu treten auf. Das Tanzen nach Musik aus anderen Ländern Somit entstanden schnelle internationale Kontakte, welche sich im Laufe der Woche verfestigten.

In diesem Jahr haben sich so manche Freundschaften aus den letzten Jahren verfestigt und werden sicherlich über die Landesgrenzen hinaus anhalten.

Alle teilnehmenden Länder bewiesen auch in diesem Jahr, dass der Sport kein Handicap kennt, egal ob es körperlicher oder sprachlicher Natur ist. Sport verbindet, Handicaps und Herkunft sind dabei vergessen.

Der Höhepunkt unseres Jugendcamps war der Empfang durch das Magistrat im Kaisersaal des Frankfurter Römers.

Die Staatssekretärin Frau Scheibelhuber des Hessischen Ministeriums des Innern und Sport überreichte nach einer sehr bewegenden Rede, welche durch viel Applaus begleitet wurde einen Check von 2000,00 Euro als Bezuschussung für das Internationale Jugendcamp.

Zum Abschlussabend erhielten unsere Ehrengäste Herr Gutschick (Aktion Mensch), Herr Haack (Präsident des DBS) und Anita Maier (Landesjugendwartin Hessen) einen kleinen Eindruck in diese tolle internationale Stimmung!

An diesem Abend lernten alle die Tanzrhythmen aller Nationen noch mal deutlich kennen und vor allem wurden so einige spezielle Tanztechniken im „Einzelunterricht“ beigebracht.

Während dieser Veranstaltung präsentierte jede Nation einen einstudierten Auftritt, wobei diese mit viel Applaus, Zugabe-Rufen und Begeisterung begleitet wurden.

Als letzte Nation trat Deutschland auf. Mit dem Lied von Herbert Grönemeyer „Zeit das sich was dreht“ präsentierten wir das Motto „Die Welt zu Gast in Frankfurt“ in Form einer tanzenden Deutschlandfahne. Das „Olympische Feuer“ wurde nun an Österreich für das Internationale Jugendcamp 2007 übergeben.

Alle verabschiedeten sich nach einer bewegenden Woche, niemand wollte wirklich nach Hause fahren, konnte es nicht fassen, dass diese tolle Woche nun schon vorbei war.

Zurück bleiben unheimlich tolle Eindrücke, viele lustige Erinnerungen und Insider sowie viele entstandene nationale und internationale Freundschaften.

Wir werden diese Woche immer in unseren Herzen tragen und freuen uns auf 2007 in Österreich!

Um diese Woche zu ermöglichen waren viele Vorbereitungen und Unterstützungen möglich!

Wir danken Aktion Mensch, dem Magistrat Frankfurt und der Deutschen Sportjugend für die Finanzierung und Unterstützung in der Vorbereitung und Durchführung!

Der Landessportschule Hessen danken wir für die sehr gute und jederzeit flexible Unterstützung.

Danke an Alle, die dieses Jugendlager organisiert und unterstützt haben.

Manuela Eckert
DBSJ-Vorstand/DBSJuniorteam